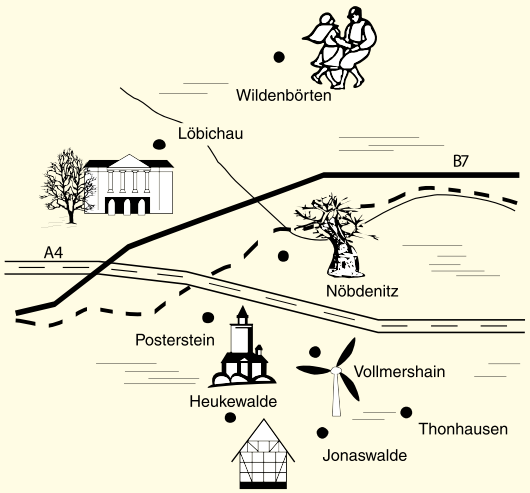
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



10. Ausgabe | 2. Oktober 2013 | 19. Jahrgang

Vollmershainer Bauernhöfe

GEMALT VON ANTON HAHN & SOHN, LANGENLEUBA-NIEDERHAIN 1911

Das nächste Amtsblatt erscheint am 07.11.2013. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 28.10.2013.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	60086
E-Mail:	info@vg-sprottental.de	

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge, bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Zwack
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 0344 96 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

Amtlicher Teil

VG „Oberes Sprottental"

Allgemeinverfügung

zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Gemäß § 4 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung – ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GVBl. S. 261), erlässt das Landratsamt Altenburger Land als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung

I. Im Landkreis Altenburger Land ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nichtgewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in dem Zeitraum **vom 21.10.2013 bis zum 16.11.2013** gestattet.

II. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt hat an den vorstehend genannten Tagen ausschließlich **in der Zeit von 10:00 bis 20:00 Uhr** zu erfolgen.

III. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.

IV. Aus Gründen des Gemeinwohls und zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt in den folgenden Gemarkungen verboten:

Gemarkung Altenburg, Gemarkung Kauerndorf, Gemarkung Rasephas, Gemarkung Poschwitz, Gemarkung Meuselwitz, Gemarkung Zipsendorf, Gemarkung Lucka, Gemarkung Schmölln, Gemarkung Gößnitz, Gemarkung Kauritz

V. Nebenbestimmungen:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer, benutzt werden.
3. Es müssen folgende Mindestabstände beachtet werden:
   3.1. 1,5 km zu Flugplätzen,
   3.2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
   3.3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe

hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,

3.4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,

3.5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,

3.6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und

3.7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

6. Naturschutzrechtliche Bestimmungen:

6.1. Der Verbrennungsplatz muss außerhalb von Schutzgebieten (ausgenommen sind Landschaftsschutzgebiete) und gesetzlich geschützten Biotopen liegen und darf sich nicht in unmittelbarer Nähe von Naturdenkmälern befinden. Ausnahmen sind zulässig, soweit diese den jeweiligen Schutzzielen nicht entgegenstehen.

6.2. Das Brennmaterial ist nicht länger als 1 bis 2 Wochen vorher am Verbrennungsort zusammenzutragen, da sich darunter verschiedene wildlebende Tierarten einquartieren können. Vorher gelagertes Brennmaterial ist somit umzustapeln, so dass fliehende Tiere ausreichend Zeit haben, sich zu entfernen. Es ist verboten, wildlebende Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten sowie deren Lebensstätten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

6.3. Der Umfang und die Größe des Verbrennungsplatzes sind möglichst klein zu halten. Mit der Größe des Feuers wachsen auch die Möglichkeiten der Umweltbeeinträchtigungen.

VI. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 28 Abs. 1 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), dürfen Abfälle grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen entsorgt werden. Die Landesregierungen können gem. § 28 Abs. 3 des KrWG durch Rechtsverordnung die Abfallentsorgung außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zulassen. Mit der ThürPflanzAbfV hat die Landesregierung die Möglichkeit eingeräumt, die dort beschriebenen pflanzlichen Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zu verbrennen. Von dieser Möglichkeit hat der Landkreis Altenburger Land Gebrauch gemacht. Im Rahmen von § 4 Abs. 2 ThürPflanzAbfV können durch die zuständige Abfallbehörde schutzwürdige Gebiete oder zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen insbesondere in Tal- und Kessellagen territoriale Einschränkungen vornehmen. Auf dieser Grundlage wurden die unter Punkt IV genannten Gemarkungen von der Verbrennung ausgeschlossen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2543), angeordnet, da es im Interesse der Allgemeinheit nicht vertretbar wäre, wenn auf Grund eines Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung bis zum Abschluss des Rechtsbehelfsverfahrens pflanzliche Abfälle nicht verbrannt werden dürften. Die sofortige Vollziehbarkeit der Allgemeinverfügung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Der Landkreis Altenburger Land ist überwiegend ländlich strukturiert und die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen findet eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Das öffentliche Interesse an der Durchführung der Brenntage ist daher deutlich höher zu bewerten, als das Interesse eines Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs.

Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegten Anforderungen können im Einzelfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 100.000 EUR geahndet werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob die Voraussetzungen eingehalten werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, einzulegen.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Landratsamt Altenburger Land gestellt werden. Beim Verwaltungsgericht Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Klage beantragt werden.

Altenburg, 14.09.2013

Michaele Sojka, Landrätin

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung"

Neuregelungen für 17-jährige Frauen und Männer

Mit dem Ende der Wehrpflicht enden für Kriegsdienstverweigerer (KDV) auch die Erfassung für die Wehrpflicht, die Musterung, KDV-Antrag und Antragsprüfung durch eine Behörde sowie die Verleihung oder Versagung des Grundrechts auf Kriegsdienstverweigerung. Ein formales KDV-Anerkennungsverfahren könnte nur durchlaufen, wer sich vorab freiwillig bei der Bundeswehr meldet.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehrersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehrersatzamt Magdeburg, Musterungszentrum Halle
Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle
Tel.: 0345 5557-250, Fax: 0345 5557-408, E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Das Einwohnermeldeamt übermittelt zum 31. März eines Jahres die Daten (Namen und Anschrift) von den Frauen und Männern, die in dem Jahr 17 Jahre alt geworden sind oder noch werden. Wer die Datenweitergabe unterbinden will, muss also rechtzeitig tätig werden. Die Erklärung kann auch von den Erziehungsberechtigten der Kinder abgegeben werden.

- - - -

In das Amt soll nicht berufen werden, wer das 25. Lebensjahr nicht vollendet hat.

Interessierte Bürger melden sich bitte schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz.

Barth
VG-Vorsitzende

Gemeinde Jonaswalde

Die Gemeinde Jonaswalde vermietet ab sofort:

2-Raum-Wohnung mit ca. 50,52 m² Wohnfläche, WC mit Bad/Dusche, in Jonaswalde/OT Nischwitz, Nischwitz 55, Mietpreis nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich bitte

beim Bürgermeister der Gemeinde Jonaswalde montags: 16:30 bis 18:00 Uhr, Telefon: 0170 3103712 oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Frau Lange, Telefon: 034496 23016.

Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung:	Löbichau	Lage:	Am Hain 24
Flur:	1		
Flurstücke:	17	94/3	
Größen:	457 m²	309 m²	

sowie in Kleinstechau baureif erschlossenes Land:

Gemarkung:	Kleinstechau	Lage:	Am Wiesenrain
Flur:	1		
Flurstücke:	13/16	13/17	
Größe:	520 m²	511 m²	

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 034496 23027 oder 23028 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Bekanntmachung

In der VI. öffentlichen Sitzung am 31. Juli 2013 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 38 / VI / 2013: Beschluss zur Vergabe zum Um- und Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Löbichau – Wildenbörten – Teilabschnitt Löbichau, von der OD Löbichau Höhe Haus Nr. 19 bis zur Gemarkungsgrenze Wildenbörten

Beschluss Nr. 39 / VI / 2013: Beschluss zur Vergabe zur Schadstellen- und Risssanierung in Beerwalde, Großensteiner Straße

Beschluss Nr. 40 / VI / 2013: Beschluss zur Vergabe zur Schadstellensanierung Kleinstechau, Am Wiesenrain

Beschluss Nr. 41 / VI / 2013: Bestätigung der Niederschrift vom 10. Juli 2013

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 13. August 2013 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Nr. 37 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 1: Abbruch-, Maurer-, Beton- und Putzarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Baubetrieb Steinhäußer, Nischwitz 39, 04626 Jonaswalde, mit einer Bruttosumme von 54.538,72 Euro.

Nr. 38 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 2: Zimmererarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Holz-Fertigbau Veit Pößiger, Am Kemnitzgrund 14, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 16.033,08 Euro.

Nr. 39 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 3: Dachdecker und Dachklempner, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Dachdeckerfachbetrieb Danny Junghanns GmbH, Dorfstraße 36, 04626 Heyersdorf, mit einer Bruttosumme von 14.985,19 Euro.

Nr. 40 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 4: Gerüstarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Bindig GmbH & Co. KG, Carolastraße 27 in 08004 Zwickau, mit einer Bruttosumme von 2.812,26 Euro.

Nr. 41 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 5: Elektroinstallation, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Elektroinstallation Hans-Albrecht Pohle, Bahnhofstraße 16 in 04626 Nöbdenitz, mit einer Bruttosumme von 5.183,09 Euro.

Nr. 42 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 6: Heizung / Sanitär, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Uwe Müller, Heizung-, Sanitär- & Gasinstallation, Untschen 66 in 04626 Nöbdenitz, mit einer Bruttosumme von 9.677,65 Euro.

Nr. 43 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 7: Trockenbauarbeiten,

>>>>

erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma IM Bau Montagen GmbH, Gewerbepark Keplerstraße 49 in 07549 Gera, mit einer Bruttosumme von 12.711,71 Euro.

Nr. 44 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 8: Fenster und Türen, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die HOWI Bautischlerei Suhl GmbH, Erich-Krempel-Straße 10 in 98527 Suhl, mit einer Bruttosumme von 21.913,27 Euro (inkl. 1,75 % Nachlass).

Nr. 45 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 9: Estricharbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Otto-Estrich GmbH & Co. KG, Nr. 33 in 04626 Mehna, mit einer Bruttosumme von 3.184,98 Euro.

Nr. 46 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 10: Fliesenarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Mosaik Gera GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 34 in 07552 Gera, mit einer Bruttosumme von 8.039,10 Euro.

Nr. 47 / 2013: Die Vergabe zur Erhaltung und Umnutzung Fachwerkgebäude zu einer Kultur- und Bildungswerkstatt, Los 11: Malerarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Malerbetrieb Jürgen Taubert, Kummerscher Weg 3 in 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 12.238,66 Euro (inkl. 2 % Nachlass).

Die Gemeinde Nöbdenitz bietet folgende 2 Eigentumswohnungen (zur Zeit vermietet) zum Verkauf an:

Wohnung – Bahnhofstraße 15, EG, 3-Raum-Wohnung, Küche, WC mit Dusche/Bad, 1 Kellerraum, Größe: 61,3 m²

Wohnung – Bahnhofstraße 15, 1. OG, 3-Raum-Wohnung, Küche, WC mit Dusche/Bad, 1 Kellerraum, Größe: 61,6 m²

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (montags, 16:00 bis 18:00 Uhr), Tel.: 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental“, Frau Lange, Tel.: 034496 23016.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In den Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 8. Juli 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

VIII / 1 / 2013: Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss für das Jahr 2013 in Höhe von 5,00 Euro je gemeldetes Vereinsmitglied für folgende Vereine zu:

1. Sportverein 1901 e. V. Thonhausen
2. Landfrauen – Ortsgruppe
3. Geflügelverein Thonhausen und Umgebung e. V.
4. AWO – Ortsgruppe
5. Heimatverein

Der Zuschuss steht dem Verein zur freien Verfügung.

VIII / 2 / 2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2013 wird bestätigt.

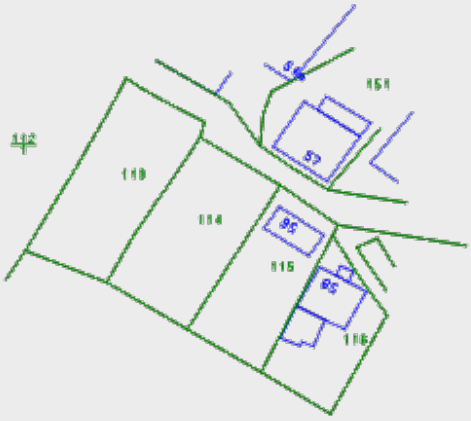
Gemeinde Vollmershain

Die Gemeinde Vollmershain als Eigentümerin verkauft in Vollmershain folgendes baureif erschlossene Land:

Gemarkung: Vollmershain

Lage: Nähe Dorfstraße
(ehemalige Hausnr. 55 – gegenüber „Lindenhof“)

Flur: 3 **Flurstücke:** 114 **Größe:** 580 m²



Weitere Auskünfte erteilt der Bürgermeister, Herr Junghanns, dienstags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Gemeindeamt oder unter 034496 22232. Angebote richten Sie bitte schriftlich direkt an die Gemeinde Vollmershain, Dorfstraße 25 a in 04626 Vollmershain.

gez. Junghanns, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2014/2015

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2014 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig. Sie müssen im Dezember 2013 von den Eltern in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Einzugsbereich der Grundschule Thonhausen: Thonhausen, Heukewalde, Nischwitz, Schönhaide, Weißbach, Wettelswalde, Brandrübel, Jonaswalde, Posterstein, Vollmershain, Selka und Stolzenberg.

Die Anmeldung erfolgt am 10. Dezember 2013 im Sekretariat der Grundschule Thonhausen in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Der vorbereitende erste Elternabend für die Eltern der Schulanfänger 2014/15 findet am Montag, dem 25. November 2013, um 19:00 Uhr, in der Grundschule Thonhausen, Dorfstraße 16, statt.

Marion Dinger
Schulleiterin

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Krug, Ingeborg	14.10.	76 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Böttcher, Dieter	07.10.	75 Jahre
Jakob, Gottfried	25.10.	74 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Köcher, Helga	01.10.	75 Jahre
Leitzsch, Ingeburg	01.10.	87 Jahre
Rohleder, Margot	04.10.	85 Jahre
Schneider, Ulrich	05.10.	71 Jahre
Telle, Gisela	07.10.	78 Jahre
Kober, Günter	07.10.	79 Jahre
Arnold, Ernst	08.10.	82 Jahre
Schumann, Walter	09.10.	91 Jahre
Bräutigam, Christine	18.10.	74 Jahre
Kramer, Jürgen	18.10.	78 Jahre
Fabian, Anita	20.10.	83 Jahre
Gärtner, Heinz	20.10.	80 Jahre
Marquardt, Ursula	21.10.	76 Jahre
Bergmann, Waltraut	22.10.	78 Jahre
Keßler, Charlotte	23.10.	88 Jahre
Helbig, Horst	23.10.	86 Jahre
Köhler, Renate	30.10.	72 Jahre
Seiler, Gerhard	30.10.	76 Jahre
Hahn, Helmut	30.10.	72 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Mohr, Ruth	05.10.	72 Jahre
Kothe, Anneliese	05.10.	87 Jahre
Pohle, Ulrich	06.10.	73 Jahre
Rüger, Erika	06.10.	82 Jahre
Kröber, Jochen	07.10.	78 Jahre
Junghanns, Johannes	07.10.	87 Jahre
Hauck, Helmut	09.10.	75 Jahre
Schnelle, Günter	09.10.	79 Jahre
Sondermann, Susanne	10.10.	85 Jahre
Fleischer, Dietmar	13.10.	73 Jahre
Plarre, Dieter	15.10.	75 Jahre
Radziej, Walter	17.10.	83 Jahre
Buschner, Elfriede	22.10.	93 Jahre
Jahn, Karin	25.10.	72 Jahre
Deutsch, Rosemarie	29.10.	73 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Taemmler, Alice	07.10.	91 Jahre
Vogel, Karl	09.10.	83 Jahre
Menge, Roselinde	22.10.	71 Jahre
Petzold, Jutta	23.10.	79 Jahre
Schwalbe, Hildegard	26.10.	79 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Merboth, Helmut	05.10.	74 Jahre
Kosak, Paul	06.10.	81 Jahre
Pilz, Gudrun	07.10.	76 Jahre
Hupfer, Gerhard	07.10.	78 Jahre
Weidlich, Christine	08.10.	72 Jahre
Ruoff, Wolfgang	08.10.	81 Jahre
Gräßer, Uwe	13.10.	71 Jahre
Kropfgans, Günther	14.10.	86 Jahre
Köhler, Harold	15.10.	78 Jahre
Kosak, Renate	21.10.	71 Jahre
Tetzner, Heinz	21.10.	71 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Bürger, Ruth	05.10.	88 Jahre
Naumann, Wolfgang	20.10.	81 Jahre
Peternell, Hugo	23.10.	74 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Schellenberg, Günter	01.10.	75 Jahre
Feustel, Gudrun	11.10.	65 Jahre
Blei, Klaus	18.10.	75 Jahre
Zeidler, Edith	22.10.	79 Jahre
Cornelsen, Ernst	23.10.	70 Jahre
Kirmse, Karlheinz	30.10.	86 Jahre

Fußballturnier für Freizeitmannschaften

Ausschreibung für Spieler bis 27 Jahre!

Der Kreisjugendring Altenburger Land e. V. und die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Nord laden alle jugendlichen Freizeitkicker zu ihrem Hallenfußballturnier in die Wenzelturnhalle nach Altenburg Nord ein.

Wann: Sa., 02.11.2013, ab 17:00 Uhr
Mannschaftsstärke: 1:4, plus max. 4 Ersatzspieler
Startgebühr: 15,- EUR pro Team
Meldung:

Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
Geschwister-Scholl-Straße 10 | 04600 Altenburg
Tel./Fax. 03447 311175 | kjr-abg@web.de

Bitte unbedingt eigene Kontaktadresse angeben! Anmeldeschluss für das Turnier ist der 25. Oktober 2013.

Das Startgeld ist bis zum Anmeldeschluss beim Kreisjugendring Altenburger Land e. V. in bar oder per Überweisung zu bezahlen. Die Bankverbindung wird bei Anmeldung mitgeteilt. Eine Turnierteilnahme kann ansonsten nicht garantiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

H. Kirsten
i. A. der AG Nord

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Thüringen **vom 28. Oktober bis 17. November 2013** (Volkstrauertag) stattfindet.

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich bereits im Voraus bedanken und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Henrik Hug
Geschäftsführer
www.volksbund.de

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Hochwasserschäden vom 2. Juni 2013 beseitigt!

Die Hochwasserschäden in der Ortslage von Heukewalde an Brücken und Löschwasserentnahmestellen sind doch höher als erwartet ausgefallen. Sie summieren sich nun auf immerhin rund 15.000,- Euro.

Am schlimmsten war die Brücke von Heukewalde nach Nischwitz beschädigt. Hier wurden durch Treibgut am Brückenbogen mehrere tragende Steine herausgerissen. Alle Schäden wurden im August behoben.

Auch die Brücke von Heukewalde nach Mensdorf war im Bereich des Bachbettes ausgespült worden.

Die Staustellen an den Grundstücken Nr. 34 und Nr. 14 wurden nach den Hochwasserschäden erneuert.

Besonderer Dank gilt Frau Regina Gützlaff, Dipl.-Ing. (FH), Bauunternehmen Seelingstädt 24 a in 07580 Seelingstädt und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Dank muss die Gemeinde auch dem Landratsamt Altenburger Land aussprechen. Die Kosten wurden mit Hilfe des vorhandenen Flutmittelfonds komplett übernommen.

Piewak
Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Winterdienst in der Gemeinde Jonaswalde

Im kommenden Winter wird es aus finanziellen Gründen zu Einschränkungen im Winterdienst auf folgenden Gemeindestraßen kommen:

- Auf der Verbindungsstraße zwischen Nischwitz und Haselbach wird es keinen Winterdienst mehr geben.
- Der Winterdienst auf der Strecke zwischen Nischwitz und Großpillingsdorf wird eingeschränkt.

Eine entsprechende Beschilderung folgt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

André Vohs

Einladung

11. Oktober 2013 | 19:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Weihnachtsmarkt mit einer Weihnachts- und Märchenparade in Nischwitz geben. Um diese Veranstaltung zu planen und vorzubereiten, sind alle FFW-Vereinsmitglieder und alle Interessenten am Freitag, dem 11. Oktober 2013, um 19:30 Uhr, in den Gemeinderaum in Nischwitz herzlich eingeladen. Gute Ideen und Vorschläge können dabei eingebracht werden.

Der Feuerwehrverein

4. Traktorkino in Jonaswalde

Bereits zum 4. Mal lud der Feuerwehrverein Jonaswalde e. V. zum Traktorkino. Bei herrlichem Wetter reisten über 100 Traktoren an.

Die Vereinsmitglieder und viele freiwillige Helfer der Dorfgemeinschaft Jonaswalde hatten sich alle Mühe gegeben, dass sich die Gäste wohlfühlen.

Das Brater-Team (v. l. Rainer, Frank, Silvio, Heiko und Harald) war fast 24 Stunden im Einsatz, um die Gäste mit schmackhaftem Essen zu verköstigen (Sau am Spieß, Gulaschsuppe, Hackbraten).

Mitglieder vom Spinnverein des Ortes boten den Besuchern Kaffee und hausbackenen Kuchen sowie Fischbrötchen und Fettbemmen an. Damit keine Kehle der Gäste trocken blieb, sorgten viele andere Helfer für ausreichend Getränke. Jürgen Hübner unterstützte die Jonaswalder mit seinem mobilen Backofen. So war es möglich, dass die von Annedorle und Katrin zubereiteten Flammkuchen warm den Hungrigen serviert werden konnten.

Damit es keinem langweilig wurde, hatten die Vereinsmitglieder – auch dank einiger Sponsoren – für viele Überraschungen gesorgt. Die Besucher konnten viele alte, neue und kuriose Traktoren bestaunen. Alle „Traktoristen" hatten die Möglichkeit, ihre Fähig- und Fertigkeiten auf der Traktorwippe, beim Geschicklichkeitsfahren oder beim „Einlochen" mit dem Minibagger unter Beweis zu stellen. Kinder und Jugendliche durften auch ihr Können ausprobieren. Zum Traktorfahren oder zum Mitfahren bot sich reichlich Gelegenheit. Die Kubota-Fahrzeuge waren ständig im Einsatz. In einem eigens für die Kinder aufgestellten Bastelzelt gaben unsere Kindergärtnerinnen Katrin und Karla den Bastelwilligen fachkundige Anleitung und Unterstützung. Andere ließen Luftballons steigen, sich ein Tattoo malen oder fuhren unbeschwert mit Trettraktoren durch das Gelände.

Eine Strohburg zum Toben oder auch mal zum Entspannen war oft das Ziel der kleineren Gäste. Das größte Highlight war jedoch eine riesige Traktorhüpfburg. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen bestaunten diesen überdimensionalen Traktor.

>>>>

Die Hüpfburg war den ganzen Nachmittag bis in die Nachtstunden von den Kindern belagert und wurde einem wahrhaften Härtetest unterzogen.

Eltern und Großeltern hatten ihre Freude beim Zusehen. Solch fröhliche Gesichter sind der beste Lohn für die geleistete Arbeit aller Mitwirkenden, denen wir hiermit ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung sagen möchten. Danken möchten wir auch unseren Gästen, welche mit liebevoll und einfallsreich gestalteten Traktoren und Anhängern nach Jonaswalde kamen. Sogar ein einheimischer Fuchs war mit seinem fahrbaren Untersatz erschienen.

Während sich alle auf dem Festplatz tummelten, filmte eine Drohne das Geschehen. Ein spontanes Traktorenpulling war ein weiterer Höhepunkt für Technikfans.

Vor Filmbeginn fand die Prämierung der Traktoren und der Gewinner der einzelnen Wettbewerbe statt. Die Gäste entschieden, welcher der drei zur Auswahl stehenden Filme gezeigt werden sollte. Die Mehrheit wählte „Kindsköpfe". Dank Franks und Daniels Equipment wurde die Musik- und Filmqualität gegenüber letztem Jahr noch professioneller. Die Aufnahmen der Drohne vom Nachmittag liefen als Vorfilm und zur Überraschung aller sendete im Anschluss Elke Nachrichten aus dem MDR Studio in Leipzig. Bei angenehmen Temperaturen verweilten viele bis in die Nachtstunden.

Am Sonntag trafen sich die Jonaswalder zum Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt. Es gab Rollbraten (vom Brater-Team vorbereitet) mit Rotkraut und Klößen.

Nicht viele Köche verdarben den Brei – sondern viel Köche und Gehilfen zauberten ein Festessen. Nochmals vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren!

Der Feuerwehrverein Jonaswalde e. V.

Kindergarten „Kunterbunt"

Unsere große Sonnenblume!

Auf einem Blumenbeet groß und schön,
ist eine hochgewachsene Sonnenblume zu sehn.
Sie lacht alle Kinder ganz herzlich an
und wir haben unsere Freude daran.

Auch den kleinen, frechen Spatzen gefällt sie sehr,
sie fliegen aufgeregt hin und her,
picken die frischen Kerne heraus,
das ist für sie ein köstlicher Schmaus.

Täglich schauen unsere Kinder zu der hohen Sonnenblume empor. Überhaupt hatten die Mädchen und Jungen Freude bei der Arbeit auf unserem Beet, beim Aussäen der Radieschen, Erbsen, Sommerblumen und Sonnenblumen sowie beim Pflanzen der Tomaten. Sie beobachteten täglich das Wachsen der Pflanzen und freuten sich auf die Ernte. Und wir konnten ernten: Richtig große Radieschen, leckere Erbsen und Tomaten. Die Kinder wissen, Gemüse ist gesund und gehört zur täglichen Ernährung.

Auch wachsen auf unserem Beet lustige Fuchsschwänze und die Mädchen und Jungen rätseln immer: „Warum heißen die lila-roten Blumen Fuchsschwanz?"

Nun freuen wir uns auf die schöne Herbstzeit mit der bunten Laubfärbung an den Bäumen.

Viele kunterbunte Grüße von den Kindern und Erziehern

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

- Kirchennachrichten Oktober -

Monatsspruch:

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“ *(Hebräer 13,16)*

Gottesdienste

6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Erntedankfest in Jonaswalde
10:15 Uhr Erntedankfest in Nischwitz
14:00 Uhr Erntedankfest in Heukewalde mit anschließendem Kaffeetrinken

13. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Vollmershain
10:15 Uhr Mannichswalde
14:00 Uhr Thonhausen

20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in Nischwitz

27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Heukewalde
14:00 Uhr Thonhausen

31. Oktober – Reformationstag

ab 09:30 Uhr Sächsischer Gemeindebibeltag in Glauchau (genaueres unter: www.gemeindebibeltag.de)

3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr Mannichswalde
18:15 Uhr Vollmershain

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor:
montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 16:45 Uhr in Thonhausen und nach Absprache

Christenlehre Nischwitz:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr, 05.11.

Vor- und Konfirmanden:
jeweils Do., 17:00 Uhr, in Thonhausen: 17.10. + 07.11.

Frauenkreis:
Freitag, 08.11., 15:00 Uhr, im Heukewalder Gasthof

Junge Gemeinde:
jeweils freitags, 19:00 Uhr, in Nischwitz: 04. + 18.10.

ChurchNight:
30.10., 19:00 Uhr, in Braunichswalde

Samstagsclub:
Samstag, 26.10., 09:00 Uhr, in Nischwitz

Weitere Informationen können Sie dem Lokalteil „Thonhausen“ oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Terminankündigung!

Auch in diesem Jahr wird in Beerwalde auf dem Saal unser alljährlicher Silvestertanz mit der Kapelle „Milk and Honey“ aus Schmölln stattfinden.

Karten dafür gibt es an der Abendkasse oder ab Dezember über die telefonische Vorbestellung bei Herrn Andreas Doering unter Telefon 034496 60682.

Es lädt herzlich ein der

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Konzertankündigung

Einem Konzert des Schmöllner Volkschores gemeinsam mit den original Dixie-Mix Altstars aus Ronneburg kann

am 6. Oktober 2013, um 16:00 Uhr,

im Gemeindesaal Löbichau beigewohnt werden.

Einlass ist ab 15:00 Uhr.

Für die gastronomische Versorgung sorgt die Bäckerei Reichardt.

Der erste Tag im Berufsleben

Auszubildende starten bei Dietzel Hydraulik

Für acht Auszubildende begann am Montag, dem 26.08.2013, der Start ins Berufsleben bei der Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH. Sie werden in den kommenden dreieinhalb Jahren zum Zerspanungsmechaniker, zum Anlagenmechaniker und zum Industriemechaniker ausgebildet.

>>>>

Die Jugendlichen erwartet bei Dietzel eine anspruchsvolle Ausbildung, die sie am Hauptsitz des Unternehmens in Beerwalde absolvieren werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss bestehen große Chancen, im Unternehmen weiterbeschäftigt zu werden. Unterstützung durch das Unternehmen erfahren sie auch im Hinblick auf Qualifizierungen.

Die Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH, gegründet 1972 von Diplom Ingenieur Klaus Dietzel, beschäftigt aktuell zirka 320 Mitarbeiter am Standort Beerwalde/Ostthüringen. Darunter etwa zehn Prozent Auszubildende und BA-Studenten.

Der Spezialist für hydraulische Leitungstechnik ist sich damit seiner sozialen Rolle als einer der größten Arbeitgeber im Altenburger Land bewusst. Seit über 20 Jahren ist Dietzel in der Ausbildung aktiv und rekrutiert seine Facharbeiter unter anderem aus dem eigenen Nachwuchs.

Da die Bewerberzahlen seit einigen Jahren rückläufig sind, müssen verstärkte Anstrengungen für die Gewinnung von Auszubildenden unternommen werden. Dafür ist das Unternehmen auf Bildungsmessen präsent, arbeitet mit Schulen der Region zusammen, bietet Betriebsführungen, Schnuppertage oder Praktika an.

Die nächste Bildungsmesse findet **am 12.10.2013** in der Ostthüringenhalle in Schmölln statt. Mehr Infos dazu unter http://www.dietzel-hydraulik.de/news.

Bei der Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH werden acht Auszubildende begrüßt.

Hintere Reihe, v.l.:
Ralf Hegenberg (Ausbildungsverantwortlicher) Stefan Wunder (Ausbilder Zerspanungsmechaniker), Mike Quaschning (Ausbilder Industriemechaniker), Marcel Steiniger, René Hennemann, Florian Häßner, Robert Andrae, Dominik Langer, Philipp Kratzsch, Mike Anders (Ausbilder Anlagenmechaniker)

Vordere Reihe, v.l.:
Maximilian Hoffmann, Marcel Suchantke

Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH
www.dietzel-hydraulik.de

Vielen Dank!

Für die zahlreichen Geschenke, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unseres

Schulanfangs

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Travis Hermann
und
Timo Leitzsch

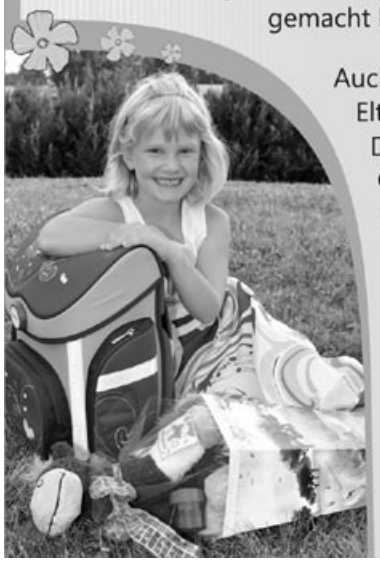
Löbichau, August 2013

„Die Kindergartenzeit liegt nun hinter mir,
meinen Schulanfang feierten wir.
Lesen, Schreiben, Rechnen und auch Lachen –
diese Sachen kann ich in der Schule machen."

Über die zahlreichen Glückwünsche und die vielen Geschenke habe ich mich riesig gefreut! Einen großen Dank an alle, die meine

Schuleinführung

zu einem unvergesslichen und ganz besonderen Tag gemacht haben!



Auch im Namen meiner Eltern ein herzliches Dankeschön an meinen Opa Günther, Tante Hannelore und Onkel Gerd sowie an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten.

Eure
Theresa Dölz

Drosen, den 05.09.2013

Kita „Frechdachse"

Gestern noch Schulgebäude – heute Kindertagesstätte

Einladung zum „Tag der offenen Tür"

Wann?
Freitag, 11. Oktober 2013, 09:00 – 16:30 Uhr
(Bitte beachten! Von 12:00 bis 14:00 Uhr sind keine Führungen in den Schlafräumen möglich – Mittagsruhe!)

Wo ?
In unserer Kindertagesstätte „Frechdachs" in Großstechau

Wir zeigen Euch gern unseren lieb gewonnenen Frechdachsbau, in dem es allerhand zu entdecken gibt.

Höhepunkte an diesem Tag:
09:30 Uhr Programm der Schnatterinchen
15:00 Uhr Programm der Strolche

Eure kleinen und großen Frechdachse

Projekttag in der Kindertagesstätte „Frechdachs" Großstechau

„Energie erleben" mit enviaM

Am 12. September erwarteten die Kinder der Strolchen-Gruppe die Mitarbeiter von enviaM zu ihrem Projekttag „Energie erleben".

Bernd Hoffmann, Lehrausbilder, und vier Lehrlinge, die den Beruf des Mechatronikers bei enviaM erlernen, stellten sich den Kindern vor und Maximilian begann, eine kleine Geschichte über einen Stromausfall vorzulesen.

Mit der Frage: „War in eurer Kindertagesstätte schon einmal Stromausfall?" begann ein Gespräch über die Nützlichkeit des Stromes. Bildkarten, welche die Kinder erhielten, wurden beschrieben und einander zugeordnet. So ordneten zum Beispiel die Kinder den Teppich zum Staubsauger, der dazu dient, den Teppich zu reinigen.

Welche elektrischen Geräte kennt ihr noch? Computer, Telefon und Radio waren die Favoriten.

Plötzlich klopfte es an die Tür und das enviaM-Maskottchen „Kilowattchen" kam herein.

Kilowattchen wurde den Kindern vorgestellt und es durfte nun den zweiten Teil des Projektes mit begleiten.

Energie kann auch gefährlich sein, nun hieß es besonders gut aufpassen. Die Kinder bekamen ein Arbeitsblatt und gleichzeitig wurden wieder Bildkarten ausgeteilt. Gemeinsam mit Herrn Hoffmann beschrieben die Kinder die Bilder und erarbeiteten, was daran gefährlich ist. Zum Beispiel war auf einem Bild zu sehen, wie ein elektrischer Stecker am Kabel aus der Steckdose heraus gezogen wurde. Das Kabel war kaputt.

Die Kinder erkannten, dass elektrische Geräte stets nur am Stecker angefasst und aus der Steckdose herausgezogen bzw. reingesteckt werden dürfen. Kaputte Kabel darf man nicht mehr verwenden. Diese können zu einem Stromschlag führen. Alle Bilderkarten waren auf den Arbeitsblättern der Kinder abgebildet und wurden nach der Erarbeitung durchgestrichen.

Geschafft! Kilowattchen applaudierte den Kindern zu: „Fein gemacht!" und verabschiedete sich von ihnen.

Benjamin, Eric, Robin und Maximilian bauten nun an drei Tischen elektrische Spiele auf. Der „heiße Draht", das elektrische Zuordnungsspiel „Welche Dinge gehören zusammen?" und das Bauen einer Kartoffelbatterie. Nach den Spielerläuterungen legten sich die Mädchen und Jungen ins Zeug und fanden sehr viel Gefallen an den elektrischen Spielen.

Die Zeit der Spielstunde verging wie im Flug. >>>>

Gemeinsam riefen die Kinder noch einmal Kilowattchen ins Zimmer, denn sie wollten sich gern persönlich von ihm verabschieden.

Doch zuvor gab es noch viele Überraschungen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Projekt „Energie erleben" und bekam ein tolles Geschenk, welches es mit nach Hause nehmen konnte. Für die Kindertagesstätte gab es die Projektkiste, die alle Materialien beinhaltete, mit denen die Kinder gearbeitet hatten.

Nach einem gemeinsamen Foto mit Kilowattchen und allen Beteiligten verabschiedeten und bedankten sich die Strolche mit ihrem „Frechdachslied".

Es war ein anstrengender, spannender, lehrreicher und schöner Vormittag.

Vielen Dank sagen wir an das enviaM-Team.

Die kleinen und großen Frechdachse

Grundschule Großstechau

Einladung zum „Tag der offenen Tür"

Wann?
Am Freitag, dem 11. Oktober 2013, 11:00 bis 16:30 Uhr

Wo?
In der Grundschule „Theodor Körner" Großstechau

Ablauf:

11:00 Uhr	Programm „Schule im Wandel der Zeit" in der Turnhalle
12:00 Uhr	Versorgung mit Speisen und Getränken
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:30 Uhr	Programm „Schule im Wandel der Zeit" in der Turnhalle (2. Vorstellung)

Ganztägig ist im Schulhaus eine Ausstellung zur Schulgeschichte zu besichtigen.

Umgang mit Dorfklatsch Anfang des 19. Jahrhunderts

Anfang 1828 verbreitete sich das Gerücht, den Untschener Wirt Valentin Zschemisch habe der Schlag gerührt und er sei kurz darauf verstorben. Wie immer ging dieses Gerücht auf raschen Füßen. Der Wirt erfuhr davon, als kurz darauf langjährige Gäste in seiner Wirtschaft einkehrten und ihm voller Staunen und ungeheuchelter Freude Glück und Segen zum neuen Leben wünschten. Zschemisch erkundigte sich über den Urheber des Gerüchts und meinte, diesen in sämtlichen Bauern seines Nachbardorfes gefunden zu haben. Er schaltete daraufhin eine Anzeige im Amts- und Nachrichtenblatt. Darin warnte er ernstlich „die Herren Bauern zu K.....au", sie mögen sich „mit dergleichen falschen Gerüchtsverbreitungen doch ja in Zukunft einzuhalten und ihre Zungen wieder bezähmen zu lernen, da es wohl doch der Vernunft angemessener ist, es der Vorsehung zu überlassen, wenn und auf welche Art dieselbe über mich sowohl, wie über sie gebieten wird, und so eines Jeden letzte Stunde schlagen soll".

Ein paar Ausgaben später war eine Erwiderung auf diese Warnung im Nachrichtenblatt zu lesen, unterschrieben

mit „K……..au, den 31. Jan. 1828. G. K." Der Verfasser schrieb darin, er habe mit dem Wirt in guter Freundschaft gestanden. Nun bedauere er, diese so ohne Verschulden verloren zu haben. Ebenso leid tue es ihm, seine friedlichen Nachbarn zu „K……..au" fälschlicherweise beschuldigt zu sehen.

Der Wirt hätte bedenken sollen, dass die Sage nur von einem einzigen herrühren könnte und nicht von den gesamten Bewohnern des Dorfes. Wenn Zschemisch den elenden Witzling bestrafen lassen wolle, der sich einen Spaß daraus machte, dem bejahrten Mann die Lüge aufzuheften, so werde er sich keinen Augenblick anstehen, ihm denselben unter die Augen zu stellen.

Damit stellte er klug den Frieden des Dorfes mit dem Wirt wieder her, ohne den Gerüchteverbreiter direkt zu denunzieren. Diesem Mann lag offensichtlich viel am harmonischen Zusammenleben der Nachbarn, und er wusste es zu erhalten. Mit hoher Sicherheit handelte es sich bei diesem bedachten Mann um George Kirmse, den damaligen Besitzer des Hofes in Kleinstechau, Großstechauer Straße 2.

Dorit Bieber *(Quellen beim Autor)*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im Oktober.

Sonntag, 06.10.2013	
09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Wahl des GKR in der Kirche Beerwalde
10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Wahl des GKR in der Kirche Großstechau
Donnerstag, 31.10.2013 – Reformationstag	
14:00 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche Großstechau mit Pflanzung der neuen Linde

„Jedes Land ist mein Vaterland, denn jedes Land ist meines Vaters Land." *William Booth*

Der Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Kostenfreie Verkehrsteilnehmerschulung

25. Oktober 2013 | 19:00 Uhr

Wir laden recht herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nöbdenitz zu einer Schulung am 25. Oktober 2013, um 19:00 Uhr, in die Lohmaer Feuerwehr ein.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

VFA – Frank Lober

Hier spricht die Volkssolidarität!

Liebe Einwohner von Nöbdenitz und Umgebung,
wie in jedem Jahr bitten unsere ehrenamtlichen Helfer um eine Geldspende für die vielen wichtigen Aufgaben der Volkssolidarität. Die Sammlung findet **vom 14. bis 27. Oktober 2013** statt.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spendenbereitschaft.

Liebe Mitglieder,
unsere nächste Zusammenkunft findet **am 15. Oktober** statt. Mitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen.

Den Geburtstagskindern im Oktober wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Im Auftrag der Volkssolidarität

H. Barytka

Regelschule Nöbdenitz

„Lesen ist Fernsehen im Kopf"

Einladung zum „Tag der offenen Tür"

Die Schüler und Lehrer der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz laden alle Interessierten und Neugierigen, Eltern, Geschwister, Großeltern, Kinder der Kindertagesstätten und Grundschulen mit ihren Eltern, Freunde, ehemalige Schüler und Kollegen herzlich zum „Tag der offenen Tür" **am Freitag, dem 15. November 2013, in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr,** in die Waldstraße 17 ein.

Bundesweit findet an diesem Tag der 10. Vorlesetag statt. Wir wollen dazu beitragen, dass der Vorlesetag wieder das größte Lesefest Deutschlands wird.

Für diesen Tag organisieren wir die Lesemeile „Landpartie im Sprottental". Für unsere Schüler heißt das: Lesen steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen des Tages. Wer stellt seine Lieblingsgeschichte vor? Wer liest anderen etwas vor: In den Kindertagesstätten, jüngeren Schülern, in den Grundschulen, im Pflegeheim? Lesungen stehen für den Nachmittag ebenfalls auf dem Plan.

Wer möchte, kann im Lesecafé Platz nehmen. Es gibt die Möglichkeiten, Vorlesern zuzuhören, Bücher zu tauschen oder auf dem Flohmarkt zu erwerben.

Beim Lesequiz wollen wir das Wissen rund um Bücher und Autoren ermitteln.

Wir freuen uns auf viele Gäste mit Lesefreude und Neugier auf unseren Schulalltag.

Bitte beachten Sie unsere demnächst veröffentlichten Ankündigungen für dieses Fest.

Bis zum Lesetag am 15. November 2013!

Schüler und Lehrer
der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Für die zahlreichen Glückwünsche, Süßigkeiten und Geschenke anlässlich meines

Schulanfangs

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Euer Max Heilmann

Lohma, 24. August 2013

FÜR DIE VIELEN LIEBEN GESCHENKE UND GLÜCKWÜNSCHE ZU MEINEM

SCHULANFANG

MÖCHTE ICH MICH, AUCH IM NAMEN MEINER ELTERN, RECHT HERZLICH BEDANKEN.

EUER SCHULKIND NICO HEROLD

ZAGKWITZ, IM AUGUST 2013

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Nöbdenitz im Oktober.

Sonntag, 06.10.2013	
11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Kirche Lohma mit anschließendem **Bärenfest**, für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Mittwoch, 09.10.2013	
19:30 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung
Sonntag, 13.10.2013	
14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Wahl des Gemeindekirchenrates, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof mit Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 17.10.2013	
14:00 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag, 24.10.2013	
19:30 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 31.10.2013	
16:00 Uhr	Einweihung der Tafel zum Lutherweg und Einführung des neu gewählten Gemeindekirchenrates

Die Christenlehre findet immer dienstags um 17:00 Uhr statt.

„Herr ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt." *Klagelieder 3,25*

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus finden jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Tscheuschner, Vorsitzende des GKR

Bärenfest in Lohma

6. Oktober 2013 | ab 11:00 Uhr

Ein Bärenfest mit Erntedankgottesdienst findet in Lohma am Sonntag, dem 6. Oktober 2013, statt.

11:00 Uhr	Beginn
14:00 Uhr	Buchlesung mit Marlis Geidner Girod

Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.

Gemeinde Posterstein

Kartenverkauf – Silvesterparty

Der Verkauf der bis dahin reservierten Silvesterkarten für die Veranstaltung in der „Neuen Scheune" Posterstein findet am

24. Oktober 2013, von 18:00 bis 20:00 Uhr,

im Bürger- und Vereinshaus (An den Obstwiesen 19) statt. Für das Abendessen stehen in diesem Jahr:

- **Forellenfilet**
  mit Kartoffeln und Lauch-Möhrengemüse

oder

- **Entenbrustfilet**
  mit Klößen und Rotkraut

zur Wahl. Bei Gruppenabholungen bitte an die Essenwahl denken, da diese auf den Karten vermerkt wird. Sie erwartet erstmals die Diskothek „DJ FLOPPY" aus Gera, ein Mitternachtsbuffet sowie ein Feuerwerk.

Außerdem können an diesem Abend Karten für den **„Oldie- und Country-Abend"** mit der Band CCRider am 16.11.2013 in der „Neuen Scheune" erworben werden.

Kartenreservierungen unter 034496 23789 sowie neuescheune@posterstein.de. Bitte beachten: Nicht abgeholte Karten verlieren ihre Reservierung!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter 034496 23789 zur Verfügung.

Frauenabend

Hiermit lade ich alle Frauen aus Posterstein und Stolzenberg zum Spieleabend für **Dienstag, 15. Oktober 2013, um 19:00 Uhr,** ins Feuerwehrhaus herzlich ein.

Ute

Kita „Burggeister“

Gesunde Kita

Anfang Juli starteten wir im Kindergarten „Burggeister“ unser Jahres-Projekt „Kleine Geister ganz groß fit“ der Techniker Krankenkasse (TK) in Kooperation mit dem Kikoo-Team Leipzig. Die TK stellte uns dafür Fördermittel in Höhe von über 3.600 Euro zur Verfügung. Innerhalb des Präventionsprojektes werden Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Kinder, der Eltern und der pädagogischen Fachkräfte durchgeführt.

Die Projektinhalte:

- ErzieherInnenschulung zum Thema „altersgerechte Motorikförderung“
- Kinder-Sport alle 14 Tage in der Kita
- Eltern-Kind-Sport alle 4 Wochen in der Kita
- ErzieherInnengesundheit

werden in unserer Einrichtung von der Motopädin Carola Zergiebel aus Beerwalde durchgeführt.

Die Punkte:

- Elternseminar zum Thema „gesunde Ernährung und Bewegung für mein Kind“
- Eltern-Kind-Kochen

wird uns die Ernährungsberaterin Frau Risch aus Schmölln näher bringen.

Die ersten Kinder-Sport-Stunden mit Carola haben uns viel Spaß gemacht. Außerdem freuen wir uns über die rege Teilnahme zu den Eltern-Kind-Sportstunden. Nun lassen wir uns überraschen, was es über Bewegung und gesunde Ernährung noch alles zu lernen gibt.

Die kleinen und großen „Burggeister“

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Gratulanten, die uns zu unserer

Eisernen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Ein großes Dankeschön auch an das Team des Hotels „Zur Burg“ Posterstein.

Lucie und Werner Teichmann

Posterstein, im September 2013

Oldie & Country Nacht

16. November 2013 „Neue Scheune" Posterstein
CCRider sorgen für Stimmung!

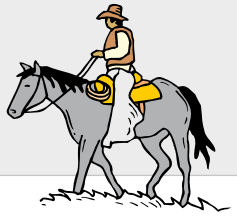
Der Seifenkistenfreunde Posterstein e. V. lädt alle recht herzlich ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Kartenbestellung unter
neuescheune@posterstein.de
Telefon 034496 23789

Aktion „7+1" (7 Karten kaufen, 1 Karte frei) – gilt nur bei Vorbestellung bis 31.10.2013

Karten können auch am 24. Oktober 2013, von 18:00 bis 20:00 Uhr, im Vorverkauf erworben werden:

Bürger- und Vereinshaus
An den Obstwiesen 19
Posterstein



Gemeinde Thonhausen

Wandertag der Feuerwehr

19. Oktober 2013 | 09:00 Uhr

Am Samstag, dem 19. Oktober 2013, findet wieder ein Wandertag für alle aktiven Kameraden der Wehr statt. Treff ist um 09:00 Uhr am Gerätehaus in Wettelswalde.

Für die vorherige Organisation bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Kamerad T. Kurkowsky (Tel.: 0172 3528416).

Vielen Dank.

Wehrleitung

Heimatverein Thonhausen-Wettelswalde-Schönhaide

Am Wahlsonntag, dem 22. September 2013, erinnerte unser Verein im Bürgerhaus mit einer Ausstellung an bemerkenswerte Bürger aus der jüngsten Vergangenheit unserer Ortschaften. Die eintägige Ausstellung wurde von den Besuchern gut angenommen und bot viele Anregungen und interessante Gespräche. Insgesamt sahen sich etwa 150 Interessenten, im wesentlichen Einwohner unserer Dörfer, die Zusammenstellung an.

Ausstellungsbesucher

Vom Heimatverein wurden von zehn Einwohnern aus der jüngeren Vergangenheit die Leistungen, aber auch kuriose Begebenheiten in schriftlicher Form und mit Fotos sowie Exponaten in Erinnerung gebracht. Das war ein erster Schritt. Nach Sichtung der gesammelten Unterlagen werden die Darstellungen von Lebensleistungen vom Heimatverein zukünftig auch noch zu weiteren Personen ergänzt und erschlossen, auch wenn das Unterfangen niemals Anspruch auf Vollständigkeit oder eine komplett objektive Beurteilung erreichen kann.

Das nächste Treffen des Heimatvereins wird im Oktober nicht wie gewohnt im Thonhausener Bürgerhaus stattfinden, sondern aus aktuellem historischen Anlass sind unsere Vereinsmitglieder eingeladen, am Mittwoch, dem 9. Oktober 2013, um 18:30 Uhr, im Hotel „Reussischer Hof" den Vortrag „200 Jahre Leipziger Völkerschlacht" (Schmölln in der Zeit der Befreiungskriege) zu besuchen.

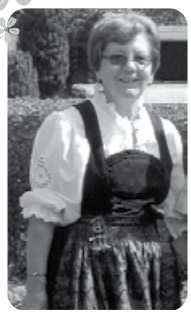
Edgar Nönnig

Die Kindergartenzeit liegt nun hinter mir,
zu meinem

Schulanfang

gratuliertet ihr mir.
In der Schule lerne ich jetzt das Alphabet
und wie Schreiben, Rechnen und Lesen geht.
Dass ihr an meinen Schulanfang habt so lieb
gedacht, fand ich ganz toll.
Ein Dankeschön, es war einfach wundervoll.

Alexander Koch



Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche, Überraschungen, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70.
Geburtstages.

Mit Euch habe ich einen unvergesslichen Tag erleben dürfen! Ich bedanke mich herzlich bei der FFW Jonaswalde, der Agrargenossenschaft Thonhausen, meinen Freunden und Nachbarn sowie dem Kirchenchor und Sportverein.

Mein besonderer Dank gilt meiner wundervollen Familie!

Gudrun Stelzl

August 2013

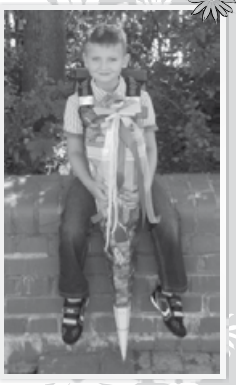
Verwandte, Freunde und Bekannte haben an mich gedacht und mir viele Geschenke zu meinem

Schulanfang

gebracht. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Euer Florian Reiner
Kämpfe

Schönhaide, September 2013



Spanferkel – gut gegessen!

Der Sportverein möchte sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem einzigartigen Brater dieses kulinarischen Leckerbissens, Holm Schellenberg, sowie dessen Bruder Mirco.

Ebenso ein besonderer Dank an unsere Agrargenossenschaft Thonhausen und nicht zu vergessen an die zahlreichen Besucher aus Thonhausen, Wettelswalde und Schönhaide.

Der Vorstand

Neues vom Sport

Tischtennis

Nach dem Aufstieg in der letzten Saison in die 3. Bezirksliga durch die Sportfreunde Gerhard Ludwar, Lutz Köhler, Gunther Köhler, Dr. Egon Pfeil, Chris Schmieder und Mathias Schidzig wollten diese Sportfreunde auch eine Liga höher bestehen.

Am ersten Spieltag musste man gegen die eigene 2. Mannschaft ran. Doch mit zwei Mann Ersatz war gegen diese starke Truppe kein Kraut gewachsen. Endstand 9:0. >>>>

Am gleichen Wochenende mussten wir zum Mitaufsteiger Aufbau ABG. Mit etwas Pech kam man nur zu einem Unentschieden, hatte man doch in den letzten Jahren immer als Sieger die Platten verlassen.

Eine Woche später kamen die Sportfreunde aus Münchenbernsdorf zu Gast. Ein echter Gradmesser, belegten sie in der letzten Saison einen guten 4. Platz in der 3. Bezirksliga. Es war ein Abend mit absoluten Spitzenspielen. Viele gingen in die Verlängerung, so auch das ganze Spiel.

So musste das Entscheidungsdoppel über Sieg oder Punkteteilung entscheiden. Nach einem schon fast sicherem 2:0 nach Sätzen musste sich die TTSG am Ende doch noch 2:3 geschlagen geben. Trotz allem waren alle Sportfreunde mit dieser Punktspielleistung zufrieden.

3. Mannschaft

Ev.-Luth. Pfarramt Thonhausen

- Kirchennachrichten Oktober -

Monatsspruch:

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen."

(Hebräer 13,16)

Gottesdienste

6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Erntedankfest in Jonaswalde
10:15 Uhr Erntedankfest in Nischwitz
14:00 Uhr Erntedankfest in Heukewalde mit anschließendem Kaffeetrinken

13. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Vollmershain
10:15 Uhr Mannichswalde
14:00 Uhr Thonhausen

20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in Nischwitz

27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Heukewalde
14:00 Uhr Thonhausen

31. Oktober – Reformationstag

ab 09:30 Uhr Sächsischer Gemeindebibeltag in Glauchau (genaueres unter: www.gemeindebibeltag.de)

3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr Mannichswalde
18:15 Uhr Vollmershain

Veranstaltungen und Hinweise

Gemeindekirchenratswahlen Region Thonhausen:
Sonntag, 13.10.2013, im Anschluss an die Gottesdienste

Frauenfrühstück:
jeweils dienstags, 09:00 Uhr, 15. + 29.10.

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 16:45 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache

Christenlehre Thonhausen:
jeweils donnerstags, 15:00 Uhr, 17.10. + 07.11.

Christenlehre Vollmershain:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr, 15.10.

Vor- und Konfirmanden:
jeweils donnerstags, 17:00 Uhr, 17.10. + 07.11.

Frauenkreis:
Freitag, 25.10., 15:00 Uhr

Junge Gemeinde:
jeweils freitags, 19:00 Uhr, in Nischwitz: 04. + 18.10.

Samstagsclub:
Samstag, 26.10., 09:00 Uhr, in Nischwitz

ChurchNight:
30.10., 19:00 Uhr, in Braunichswalde

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Abschlusskonzert

02.11.2013 | 19:00 Uhr

Der 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V. lädt am Samstag, dem 02.11.2013, im Goldenen Pflug Altenburg, zu seinem diesjährigen Abschlusskonzert ein. Einlass ist ab 17:30 Uhr, Beginn ist 19:00 Uhr.

Karten sind erhältich:

- bei „Donat Getränke" in Altenburg, Nobitz, Gera, Ronneburg und Schmölln
- unter Tel. 0152 23380569 (tägl. 19:00 – 21:00 Uhr)

Weitere Infos gibt es unter:
www.schalmeienverein.de oder
facebook.com/vsvnews.

Einladung

Hiermit lade ich alle Grundstückseigentümer von Vollmershain, deren Grundstücke an der Sprotte liegen, recht herzlich zu einer Veranstaltung im Gemeindeamt ein.

Termin: 23. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt – Schulungsraum der FFW

Themen:

- Beseitigung der Hochwasserschäden an der Sprotte
- Fördermöglichkeiten von Reparaturen an privaten Brücken
- Verbesserung des Hochwasserschutzes in Vollmershain

Natürlich sind auch alle anderen interessierten Bürger recht herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeister

Vollmershainer Open Air Festival 2013

Fans aus allen Landesteilen vertrieben mit toller Stimmung das schlechte Wetter

„Ihr müsst doch Mittwoch nochmal in der Kirche gewesen sein … bei dem Wetter, was die gemeldet hatten" – diese Worte von Bauer Klaus, als wir den Müll vom Gelände entfernten, spiegeln eigentlich den ganzen Stress während der Woche des Aufbaus wieder. So zogen wir die Außenarbeiten diesmal vor, bauten erst Gitter und dann die Zelte auf – immer zwischen den Regenschauern – schafften alles Anfang der Woche ran, wie stets mit der gewohnten Unterstützung durch Bauer Brauer, Dietmar Koch, Sven Götz, Bert Schädel und dem SVFC.

So stand alles auf dem richtigen Fleck, als es dann immer mal schüttete. Man musste schon sehr optimistisch sein, um mit Freude – bei immer niedrigeren Temperaturen – alle anfallenden Aufgaben zu meistern. Es ist eine eingespielte Crew beim Auf- und Abbau – alles wird ausschließlich in der Freizeit gemacht, ja, es wird Urlaub genommen bzw. Zeit abgesetzt, was wohl nicht jeder Außenstehende so recht nachvollziehen kann. Unser Nachbar, Jürgen Dörfer, Tom Götze aus Garbisdorf, Uwe Reizenstein aus dem Erzgebirge und Andreas, der Vorsitzende des SVFC gehören dabei zu den Stützen der Veranstaltung.

Das Verlegen der vielen Kabel nahm sehr viel Zeit in Anspruch, da jede Verbindung wasserdicht gemacht werden musste, um dem Regen standzuhalten. Pünktlich Freitag nach dem Mittag – viele Fans stellten bereits ihre Zelte auf und die Technik traf ein – waren wir soweit fertig.

Gegen 17:00 Uhr dann – mitten beim Soundcheck – nochmal ein Regenguss, der es in sich hatte. Kurz danach fiel der Strom auf der Bühne aus – kurzer Schreck, alles kontrolliert, doch unsererseits war alles okay bis zum Verteiler an der Bühne. Es war ein Kabel von der Bühne zwischen Bühnen- und Musikerzelt – ausgetauscht und alles ging wieder. Zum Glück sind die Wetterfrösche auch nicht mehr das Wahre und der vorhergesagte Regen sollte dann während des gesamten Festivals ausbleiben – verdient hatten wir das allemal.

Die vielen helfenden Hände in Form von freiwilligen Helfern während der beiden Tage fanden sich nach und nach ein und es gab wahrlich genug zu tun für einen jeden. Stellvertretend, um hier den Rahmen nicht zu sprengen, möchten wir diesmal Michi Hellmich nennen, die wieder von der Ostsee anreiste, um bei uns hinterm Tresen zu stehen, wie auch Kerstin – ihre Mama, während der Papa hoch über allem stand, um alles im Bild festzuhalten. Das Resultat veröffentlichen wir dann im Oktober auf unserer Seite www.vollmershainopenair.de zusammen mit einem Rückblick.

Die Stimmung war von der ersten Band am Freitag bis zur letzten am Samstag einfach nur geil – man möge da keine Band herausheben, obwohl natürlich jeder so seinen Favoriten hatte. Bei gleich sieben neuen Bands hier in Vollmershain musste die Mischung schon stimmen und sie mussten angenommen werden … und wie sie es wurden – Danke an das Publikum! Von Seiten der Bands kam viel Lob für die professionelle Durchführung und das gemütliche Ambiente. Naumanns Margitta und den „Lindehof" findet man cool. Das Obst für den Musikerwagen stellten wieder unsere Nachbarn Gabi und Andre Hoffmann – um die gesunde Ernährung abzusichern.

Von Seiten der Bäckerei Hübner, die uns wiederum ihre Unterstützung zukommen ließ, erfuhren wir, das man sich mit der Band „The Lateriser" (Reiners Bauchgefühl hat ihn auch diesmal nicht verlassen …) anfangs englisch unterhielt … bis man dann merkte – die sei doch ausm Erzgebersche. Wie wir finden, eine schöne Anekdote am Rande.

Wie immer war auch diesmal das Gelände rund ums Eiscafé mit allem möglichen Bewohnbaren besiedelt, deren Chefin uns wieder unterstützend zur Seite stand

>>>>

und die auch sichtlich Spaß am Geschehen zu haben schien – sich ehrlich freuend darüber, dass die Veranstaltung gelang.

Freuen wird sich sicher auch der Bürgermeister über die positive Resonanz auf unseren Ort. Er kam vom Bierhahn kaum weg und vor ihm schwirrten neben den Helfern des SVFC mit Manu, Gabi, Anne und Madeline noch weitere einheimische Helfer.

Zu ihnen gehörten weiterhin Phillip, an dem keiner, der nicht hinter die Bühne gehörte, vorbei kam, sowie Silvio und Silke aus der Nachbarschaft.

Und nicht, das jetzt jemand denkt, wir hätten den Dieter vergessen – der gehört zum Inventar als Mann der ersten Stunde und ist gefragt unter den Gästen, weit über die Grenzen Thüringens hinaus.

Um nun wieder zum Anfang zurück zu kommen – Der „Wettergott" ist hiermit in unsere Reihen aufgenommen! Wir haben ein Shirt für ihn reserviert – wissen nur noch nicht, wie wir es ihm zukommen lassen können … Auf das er uns weiterhin wohlgesonnen bleibt! Der letzte Dank gilt allen unseren Gästen für ihr Kommen!

Wir sagen DANKE …

Ines und Dietmar Brauer | Bäckerei Hübner | Pension Lindehof | Nicolaus & Partner | Containerdienst Seyfarth GmbH | Gerd Junghanns | VR-Bank Altenburger Land eG | Hubert Franz | BIV Crimmitschau | Charrier GmbH | Feinkost Andre Hofmann | Elektrofachgeschäft Süßengut | Agrargenossenschaft Thonhausen | Agrargenossenschaft Schmölln

Wir hoffen, niemanden vergessen zu haben …

Ute und Reiner

Für die vielen lieben Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich

meines Schulanfangs

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Der Tag wird für mich unvergesslich bleiben!

Euer Niclas Tittel *Vollmershain, 24.08.2013*

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

GEMEINDE WILDENBÖRTEN

Halloween-Party

26. Oktober 2013 | 20:00 Uhr

Der Club ohne Namen lädt zur alljährlichen Halloween-Party am Samstag, dem 26. Oktober 2013, ab 20:00 Uhr, in die Turnhalle Wildenbörten.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und schmeißt euch in Schale. Das beste Kostüm wird prämiert.

Der Club ohne Namen

Voranzeige Veranstaltungen des TSV 1896 Wildenbörten bis zum Jahresende

3. Oktober

Pokalkegeln um den Wanderpokal des TSV

16. November

„Traditioneller Äppelball" in Wildenbörten

30. November

Tannenbaumsetzen und Adventsfeier

31. Dezember

Silvesterveranstaltung – In diesem Jahr mit der Band „Cori" aus Zeitz. Wir rechnen also mit einer regen Beteiligung und nehmen auch schon Anmeldungen und Tischbestellungen an. Euch erwartet ein toller und erlebnisreicher Abend. Also meldet Euch an bei:

Gerd Kießhauer
04626 Wildenbörten, Graichaer Straße 5
Telefon 034491 61824

Der Vorstand

Verkehrsteilnehmerschulung

23. Oktober 2013 | 19:00 Uhr

Der Feuerwehrverein Wildenbörten lädt am 23. Oktober 2013, um 19:00 Uhr, zur Verkehrsteilnehmerschulung ins Bürger- und Vereinshaus alle Bürger aus Wildenbörten und Umgebung ein.

Ralf Liebisch
Vereinsvorsitzender

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und
Bekannten ganz herzlich bedanken.

Tamara und Steffen Splitt

Wildenbörten, im August 2013

Für die überaus zahlreichen lieben
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

bedanken wir uns auf das Herzlichste
bei Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern
und deren Freunden für die fleißige
Unterstützung.

Norbert und Bärbel Riedel

Wildenbörten, zum 9. September 2013

Werbung